



HENRI ROUSSEAU

Nehmen wir noch ein Beispiel. Wir sehen in diesem s
strich. Dieser Gedankenstrich, wenn er an der richtigen St
ich es hier mache —, ist eine Linie mit einer praktisch-zweck
wir diese kleine Linie verlängern und sie doch an einer rich
der Linie bleibt, ebenso wie ihre Bedeutung, die aber durch
längerung eine undefinierbare Färbung gibt, wobei der Leser
so lang ist und ob diese Länge nicht einen praktisch-zweck
wir dieselbe Linie an einer falschen Stelle (so wie — ich hier m
Zweckmässige ist verloren und nicht mehr zu finden, der
gewachsen. Es bleibt der Gedanke an einen Druckfehler, d. h.
Zweckmässige. Hier klingt das letztere negativ. Bringen wir
Seite an, z. B. lang und geschweift. Dieser Fall ist dem let
man (solange die Hoffnung einer Erklärung vorhanden ist)
Zweckmässige. Und später (wenn keine Erklärung zu finden
Solange aber diese oder jene Linie im Buch bleibt, ist
nicht definitiv zum Ausschalten zu bringen.